



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

30. Jahrgang

Nr. 11, November 1979



Volkstrauertag 1979

! Einladung !

zu einem adventlichen Bummel
durch unser Treibhaus



Ihr **FLEUROP-Florist**

Blümen **Lütge**

Tel. 04102-61061
am U-Bhf. Schmalenbeck

seit 1927 in Schmalenbeck

**Auf Wunsch vieler Kunden findet in diesem Jahr unsere
Adventsausstellung an 2 Tagen statt:**

Sonnabend

24.

November
16—19 Uhr

Sonntag

25.

November
16—19 Uhr

Lassen Sie sich bei einem Glas Punsch adventlich einstimmen und betrachten Sie in Ruhe unsere Binderei.
Wir zeigen auch unsere große Auswahl an Bastelmaterial.

Auf Ihren Besuch freuen sich:

**Marianne und Peter Lütge
nebst Mitarbeiterinnen**



Volkstrauertag am 18. November 1979

Die Feierstunde des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. findet am 18. Nov. 1979 um 15.00 Uhr am Ehrenmal am Walldreiterweg statt.

PROGRAMM

Musikkorps der FF Großhansdorf	Largo von Händel
Männergesangverein	O Schutzgeist (W. A. Mozart)
Gedenkworte	Bürgermeister Uwe Petersen
Kranzniederlegung	Während der Niederlegung des gemeinsamen Kranzes spielt das Musikkorps das Lied vom »Guten Kameraden«
Musikkorps der FF Großhansdorf	Nationalhymne

**„Die Soldatengräber sind die
großen Prediger des Friedens,
und ihre Bedeutung als solche
wird immer zunehmen.“.**

Albert Schweitzer

CAPPACCIO

Parfümerie + Boutique
am U-Bahnhof Kiekut

Im Herzen von Großhansdorf

Wir haben Ihnen viel
zu bieten!

— Parkplätze vor der Tür —

Lilo Schneider

Barkholt 61 • 2070 Großhansdorf • Tel. 04102/61038

1921

Modenach Maß

1979

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199

Technische Zeichnungen

Maschinenbau — Hausbau
Berechnungen — Bauanträge

Evamaria Voit Ingenieurin

Großhansdorf-Schmalenbeck

Tel. 62597

Unser aktuelles Angebot:

Hoch-verzinsliche Kurzläufer

SPARBRIEFE:

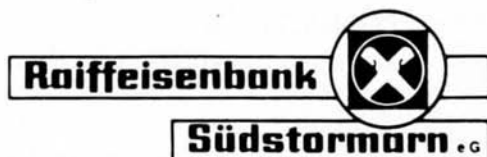
Laufzeit:

2 Jahre	7¹/₄%
4 Jahre	8 %

Für alle, die nicht mehr prämiensparen können,
oder die Sparhöchstbeträge schon voll nutzen

10% Sparzuschlag.

Ab 15. November erhöhen wir die Zinsen für
Spareinlagen generell um 1/2 % p.a.



2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 120
und Eilbergweg 3 - 5

Weitere Filialen in Ihrer Nähe in:

Siek, Barsbüttel

Barsbüttel-Stellau, Brunsbek-Langeloh



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselectronie

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf

Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

PFEIFEN · TABAK · ZIGARREN

Willkommene Geschenke mit Gebrauchswert
die Auswahl ist groß — wir bieten Ihnen viel:

ALLES FÜR SCHULBEDARF
DEN RAUCHER SCHREIBWAREN

Rieper-Großhansdorf

Eilbergweg 3 ☎ 04102/63335



ZEITSCHRIFTEN · LOTTO · SCHREIBWAREN



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19





Edle Ludecken

aus DRALON, Kamelhaar, Kaschmir, Lamahaar, Mohair und Schurwolle, sowie viele andere gute Sachen unseres reichhaltigen Verkaufsprogramms schlagen wir Ihnen als Weihnachtsgeschenk vor.

Bitte besuchen Sie uns frühzeitig mit Ihren Weihnachtseinkäufen!

TEXTIL-ESPERT

Wäsche - Betten - Gardinen - Damen-Moden

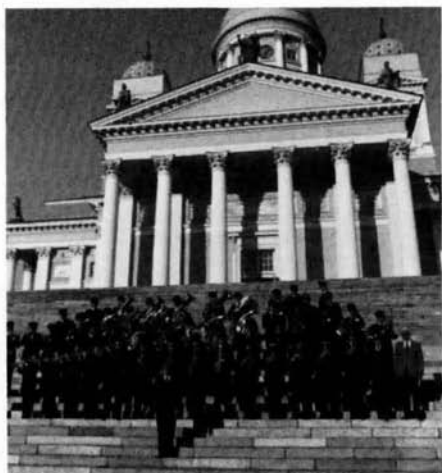
direkt am Großhansdorfer Bahnhof - Telefon 04102 - 62655

Auf Wunsch holen wir gehbehinderte Kunden ab oder bringen eine Auswahl ins Haus.

■ An allen Dezember-Sonnabenden vor dem Fest bis 18 Uhr geöffnet ■

GESCHENK-GUTSCHEINE IN BELIEBIGER HÖHE!

Finnlandreise des Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf vom 20. bis 27. Oktober 1979



Als wir jüngst in Finnland waren ...

Die Mädchen, Jungen und Männer unseres Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr ahnten bei der Abreise nach Helsinki am 20. Oktober d.J. sicher nicht, daß der Freundschaftsbesuch in der Hauptstadt Helsinki durch die überwältigende Gastfreundschaft der finnischen Freunde zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden sollte. Auch Bürgervorsteher Christoffer Umlauf, Bürgermeister Uwe Petersen und Wehrführer Armin Dietrich konnten sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorstellen, daß den Vertretern einer kleinen deutschen Gemeinde so viel Sympathie und Gastfreundschaft zuteil wurde.

Alle waren überzeugt, daß sich die Freude vom Polizeimusikkorps Helsinki als gute Gastgeber erweisen würden, aber niemand hat sich auch nur annähernd vorstellen können, was Kapellmeister Arthur Fuhrmann mit seinen Helfern kristiina Arvelin, Kurt Gröhn und Mauno Peltola vom Polizeimusikkorps Helsinki für die Gäste aus Deutschland arrangiert hatte. Die Erwartungen sollten weit übertroffen werden.

Auf der »Finnjet« in Travemünde befand sich Arthur Fuhrmann bereits an Bord, um seine Gäste zu empfangen. Er wurde stürmisch begrüßt. Selbstverständlich hatte er schon alle Vorbereitungen für eine unbeschwerte und fröhliche Seereise seiner Gäste getroffen. Ein mit kulinarischen Leckerbissen gefülltes finnisches Büffett verführte an Bord auch die Kalorienbewußten zu mehreren Gängen. Danach begann das feuchtfröhliche Bordleben, das schließlich nur noch wenig Zeit für die Nachtruhe in den kleinen Viererkabinen des C-Decks zuließ. Nur die Jüngsten, stets unter väterlicher Obhut des Musikzugführers Hans Lewald, mußten zeitig in die Kojen.

In dieser Nacht gehörte die »Finnjet« den Großhansdorfern und Passagiere verschiedener Nationen wurden zwanglos in die geselligen Runden aufgenommen.

Als die »Finnjet« nach 25-stündiger Fahrt in Katajonokka, dem Hafen von Helsinki anlegte, war das Terminal bereits fest in der Hand der finnischen Polizei, die dafür sorgte, daß sich die Kollegen vom finnischen Zoll dezent im Hintergrund hielten.

Peterwagen der finnischen Polizei geleiteten den Musikbus der Großhansdorfer zur Polizeischule in Ontaniemi, wo die Gäste ein Abendessen erwartete.

Der Polizeipräsident hatte durch Lehrgangsverlegung dafür gesorgt, daß seinen deutschen Gästen gemütliche Zweibettzimmer zur Verfügung standen. Da die Zahl der Gäste jedoch größer als erwartet war, mußten zehn »Auserwählte« in eine Pension ziehen. Sie wurden selbstverständlich im Polizeibus, der sonst wohl als »Grüne Minna« diente, ins Quartier gebracht.

Arthur Fuhrmann sorgte an diesem Abend für die erste lustige Einlage. Er verkündet mit

ernster Miene, daß der Bürgervorsteher und der Bürgermeister selbstverständlich im Fürstenzimmer untergebracht werden. Das »Fürstenzimmer« war, wie sich dann herausstellte, ein etwas besser eingerichtetes Zimmer in der Polizeischule.

Wer sich an diesem Abend bald zur Ruhe begab - es waren nur die Jüngsten - hatte richtig gehandelt, denn am folgenden Tage begann ein von Arthur Fuhrmann und seiner Crew vorbereitetes Wochenprogramm, das ebenso einmalig wie anstrengend war.

Auftakt bildete der Besuch in der Feuerweherschule Helsinki, wo die Gäste von Direktor Saksa begrüßt wurden. Hier begann mit einem Konzert auch das anstrengende Programm für das Feuerwehrmusikkorps. Nicht nur von den Feuerwehrmännern der Hauptstadt, sondern bei allen Konzerten gab es begeisterten Beifall. Am späten Nachmittag begrüßte bei einem gemeinsamen Konzert des Feuerwehrmusikkorps und des Polizeimusikkorps Helsinki Schuldirektor Rautkallio seine Gäste. Auch hier gab es viel Beifall durch die Polizeischüler und den anwesenden Polizeipräsidenten.

Im Festsaal des Stadthauses von Helsinki ging es dann am Dienstag mit einem klingenden Gruß an die Hauptstadt Helsinki weiter.

Bürgermeister Aarne Leskinen begrüßte die Gäste aus Großhansdorf. Den Dank der Großhansdorfer für den überaus herzlichen Empfang sprach Bürgermeister Petersen aus. Er brachte zum Ausdruck, daß es nicht nur die zwischenstaatlichen, sondern ganz besonders die zwischenmenschlichen Beziehungen sind, die zu einem besseren Verständnis zwischen den Völkern beitragen. Als Gastgeschenk überreichte Bürgermeister Petersen ein großes Deutschland-Buch.



Der Bürgermeister von Helsinki begrüßt die Großhansdorfer

Abends folgte ein gemeinsames Konzert im Konditionszentrum der Alko OY. Diese staatliche Aktiengesellschaft übt das Alkoholmonopol in Finnland aus. Hier wurden die Gäste wieder verwöhnt und konnten sich mehrere Stunden in der Sauna und im Schwimmbad entspannen.

Am Mittwochvormittag stand der Besuch in der Hauptfeuerwache Helsinki auf dem Programm, wo sich Branddirektor Grönmark mit seinen Feuerwehrmännern um die Gäste bemühte, die sich dann mit einem Konzert in der Kantine bedankten.

Der sonnige Herbsttag ließ spontan den Wunsch nach einem musikalischen Gruß auf der Freitreppe des Domes im Empire-Zentrum der Hauptstadt aufkommen. Bei strahlendem

Sonnenschein wurde dieses Zwischenspiel zu einer beeindruckenden Vorstellung.

Den Höhepunkt bildete dann am Abend das Großkonzert der beiden befreundeten Musikkorps im Festsaal der Universität, das vom finnischen Rundfunk aufgenommen wurde.

Arthur Fuhmann war hier, wie auch bei allen anderen Konzerten, der charmante und humorvolle Conferencier, der es verstand, in munterer Form das Feuerwehrmusikkorps Großhansdorf dem finnischen Publikum vorzustellen. Er war es auch, der dann für die große Überraschung sorgte: Das Polizeimusikkorps Helsinki spielte das »Großhansdorf-Lied« und sang den deutschen Text dazu.

Am vorletzten Tag begann ein Besuch bei »Elanto«, der größten Warenhauskette Finnlands, mit einem Platzkonzert, das alle Mitarbeiter dieses Großen Unternehmens von ihren Arbeitsplätzen lockte und großen Beifall fand.

Vor dem Abendkonzert im Festsaal von »Elanto« folgten die Großhansdorfer einer Einladung des Polizeipräsidenten Tapani Elooma in das Polizeipräsidium. Bei einem Empfang im Salon der Blaujacken erhielten die Mitglieder des Feuerwehrmusikkorps vom Polizeipräsidenten Erinnerungsmedaillen der Polizei mit eingraviertem Datum, die nur zu besonderen Anlässen geprägt werden. Bürgermeister Petersen und Wehrführer Armin Dietrich fanden hier Gelegenheit, der Polizei und besonders den unermüdlichen Helfern Kristiina Arvelin, Kurt Gröhn und Mauno Peltola vom Polizeimusikkorps zu danken und durch besondere Gastgeschenke zu erfreuen.

Im Rahmen des Besuchsprogramms waren auch die leitenden Herren, wozu Bürgermeister Umlauff, Bürgermeister Petersen, Stabsmusikmeister Gützkow, Wehrführer Dietrich, Musikzugführer Lewald und auch Polizeihauptkommissar Techen zählten, Ehrengäste des Polizeipräsidenten.

Ein weiterer Höhepunkt war für die Vertreter der Gemeinde Großhansdorf ein Empfang im Rathaus der Hauptstadt Helsinki, wo ihnen die silberne Ehrennadel der Stadt überreicht wurde.

Wollte man all die unvergeßlichen Eindrücke und Erlebnisse dieser Finnlandreise schildern, so wäre eine Sonderausgabe des »Waldreiters« notwendig. Auf dem Wochenprogramm stand noch ein Besuch in Espoo, der Nachbarstadt von Helsinki, sowie die Besichtigungen der Porzellanfabrik »Arabia«, in der Finnlandia-Halle, das Kongreßzentrum »Dipoli« und der in den Felsen geschlagenen Tempelaukio-Kirche.

Nach diesen herrlichen und erlebnisreichen Tagen fiel nicht nur den Gästen aus Großhansdorf der unvermeidliche Abschied am Nachmittag des 26. Oktober schwer. Wohl jeder hatte das Empfinden, daß es nun hieß, Abschied von Freunden zu nehmen.

Dies wurde allen noch einmal bewußt, als der Polizeipräsident am Terminal vorfuhr und dem Bürgervorsteher seinen Tabaksbeutel überreichte, den er beim Empfang im Rathaus vergessen hatte.

Als dann das Polizeimusikkorps Helsinki im Terminal noch einmal zum Abschied aufspielte, war dies ein bewegender Abschluß eines unvergeßlichen Freundschaftsbesuches und jeder, der dabei sein durfte, wird zustimmen, wenn es heißt:

Klitoksia paljon Helsingin Poliisioittakunta!
Vielen Dank Polizeimusikkorps Helsinki!

Tuhat kiitos Arthur, Kristiina, Kurt und Mauno!
Tausend Dank Arthur, Kristiina, Kurt und Mauno!

F. Tegtmeier
Ein Mitreisender

Wir sind ein leistungsfähiger Partner in allen Geldgeschäften

Sparen und Geldanlage

Anlage auf dem Sparkonto
Prämienbegünstigtes Sparen
Bausparen
Termingeldanlagen
Sparkassenbriefe
Festverzinsliche Wertpapiere
Aktien und Investmentanteile
Kapitalanlagen mit Steuerersparnis

Kredite für alle Zwecke

an Handel, Handwerk, Industrie und Private

- langfristig für Bauvorhaben
- mittelfristig für Maschinen und Einrichtungen
- kurzfristig für Betriebsmittel
und Zwischenfinanzierungen
- Anschaffungsdarlehen, Dispositionskredite

Dienstleistungen

Geschäfts- und Privatgirokonten
Überweisungen, Daueraufträge
Scheck und Scheckkarte
Abwicklung von Auslandsgeschäften
Anlageberatung
Lebens- und Sachversicherungen
Tag- und Nachttresor



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe



Die Geschenkidee zum Fest:

Zierliche **Broschen od. Nadeln**
(ein Blickfang für die Kragenecke)

*

sehr dekorative

Damen-Hängeuhren

*

Ohringe — die darf man gerne mal
wechseln — wir haben eine gute
gute Auswahl vorrätig.

*

NEU: Ab jetzt auch bei uns schmerz-
loses Ohrstecken.

*

**Stets genaue Zeit —
kein Aufziehen mehr!**

das verspricht die Quarz-Armbanduhr.
Wir führen u. a. die neuesten Modelle
von Junghans.

*

Standuhren + Pendeluhren
sind wieder gefragt. Sie verschönern
Ihr Heim. — Wir halten ein reichhalti-
ges Uhrenangebot für Sie bereit.

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren, Schmuck, Bestecke
Eilbergweg 4, 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 - 63409

am 1., 8., 15. und 22. Dezember 1979
von 9.30 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet.

Kinder tanzen für Kinder

Das Kinderballett Traute Limberg veranstaltet am Montag, den 10. Dezember 79 17.00 Uhr im Waldreitersaal eine Vorführung. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung fließt den behinderten Kindern des Kindergartens in der Ernst-Ziese-Straße für therapeutisches Arbeitsmaterial und dem Kindergarten Schmalenbeck für Gartenspielgeräte zu. Karten für diese Veranstaltung sind bei Frau Limberg, Barkholt 26 und an der Abendkasse zu haben, für Kinder DM 3,-, für Erwachsene DM 5,-. Auch höhere Beträge werden für den selbstlosen Zweck gerne entgegengenommen.

Es ist gleich, welche der Firmen Sie auch wählen,
es ist immer eine der besten:

BOSS HELA Bogner

Windsor

M'OREGOR

KONEN

BRAX

Exklusiv bei:

Kastorf

Der Spezialist für
Herrenausstattung

Manhagener Allee 4 • 2070 Ahrensburg • Tel. 04102/52982

PS.: Täglich von 8.30 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet
sonnabends bis 13 Uhr

Unsere aktuellen Angebote:

8,2 % Zinsen p.a.
zahlen wir zur Zeit für Festgeld

(ab 10 TDM und mindestens 60 Tage)

**Alle Spareinlagen werden
ab 15.11. um 1/2% erhöht.**

Sparbriefe als Kurzläufer:

2 Jahre = 7 1/4 % Zinsen p.a.

4 Jahre = 8 % Zinsen p.a.

Raiffeisenbank



Südstormarn . G

2070 Großhansdorf, Sieker Landstr. 120
und Eilbergweg 3-5, Tel. 04102 - 61047

Im Januar neue Anfängerkurse

- ab 5 Jahre
tänzerische Gymnastik
- ab 7 Jahre
klassisches Ballett
- tänzerische Gymnastik/
Jazzgymnastik
für Hausfrauen/berufstätige Frauen
(vormittags oder abends)

Kinderballett Traute Limberg

Barkholt 26, Großhansdorf, Telefon 6 25 38

Anmeldung nach telefonischer Vereinbarung



Universitäts-Gesellschaft

Der für Donnerstag, den 13. Dezember 1979, um 20.00 Uhr, vorgesehene Vortrag von Herrn Prof. Dr. Kurt Jürgensen (Universität Kiel) wird nicht wie sonst im Waldreitersaal, sondern ausnahmsweise im Musiksaal des Emil-von-Behring-Gymnasiums gehalten werden. Bitte beachten Sie die Sonderregelung für diesen Vortrag.

Das Thema des Vortrags ist:

»Deutschland vor dreißig Jahren — Vom Chaos des Zusammenbruchs zur Bundesrepublik«

Im Vortrag wird daran erinnert, daß der ideologische Gegensatz der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges die Welt, Europa und Deutschland gespalten hat. Der Vortragende wird unter Auswertung bisher nicht bekannter britischer Akten zeigen, daß damals eine politische Gesundung des freien Teils Europas nur für möglich gehalten wurde, wenn es gelänge, wenigstens die westlichen Zonen Deutschlands zu einem freien, demokratischen und bundesstaatlich gegliederten Gemeinwesen zu entwickeln. Dem Neuaufbau demokratisch gegliederter Länder - wie z. B. des 1946 neugeschaffenen Landes Schleswig-Holstein - kommt deshalb in der Vorgeschichte der Bundesrepublik Deutschland eine entscheidende Bedeutung zu.

Historisch gesehen waren die schweren Nachkriegsjahre, die viele Menschen als eine Zeit der materiellen Not, der Heimatlosigkeit und vielfältigen Leides erlebt haben, gleichzeitig eine Zeit des aktiven wirtschaftlichen Wiederaufbaus und der erfolgreichen Neugestaltung unseres Staates.

WALDREITERSAAL

Programmvorschau Nov./Dez. 1979

3. Abonnementveranstaltung

Freitag, 30. November 1979, 20 Uhr

Das Lied der Taube

Komödie von John van Drenten

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise DM 8,— und DM 9,—, Schüler und Studenten die Hälfte. — Vorbestellungen unter 61976 (Frau Walber)

Der Theaterbus fährt um 19.30 Uhr vom Rosenhof.

Freitag, 7. Dezember 1979, 14.30 und 17 Uhr

Weihnachtsmärchen

»Rumpelstilzchen«

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise DM 5,— und DM 6,—. — Vorverkauf am 26. 11. und 27. 11. von 15 — 18 Uhr im Foyer der Waldreitersaales.

Donnerstag, 13. Dezember 1979, 20 Uhr

UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT GROSSHANDS DORF

Deutschland vor 30 Jahren

Vom Chaos des Zusammenbruchs zur Bundesrepublik Deutschland

Vortrag von Prof. Dr. Kurt Jürgensen, Kiel

Eintritt: Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,—, Schüler und Studenten DM 1,—.

Dieser Vortrag findet ausnahmsweise im Musiksaal des
E.v.B.-Gymnasiums statt.

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn — Sie Ihr Haus oder Grundstück schnell und ertragreich verkaufen wollen,

Wenn — Sie eine präzise Wertermittlung Ihres Objektes wünschen,

Wenn — Sie Fragen haben, die Grundstücksteilungen oder Planungen betreffen,

— dann sind wir für Sie der richtige Partner!

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne unverbindlich und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen.

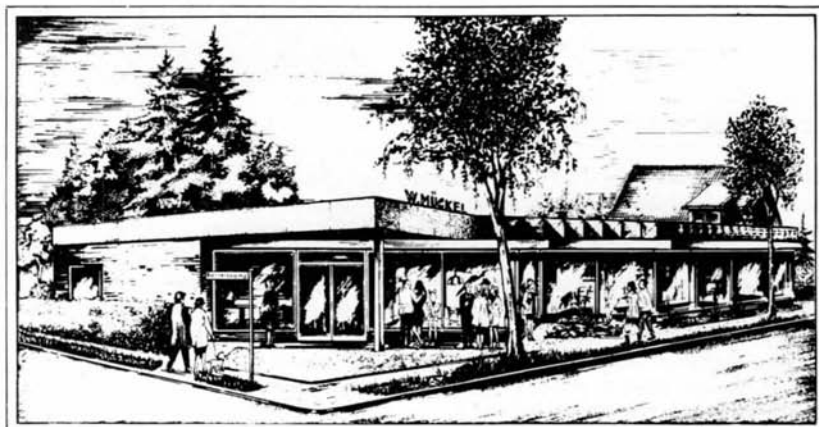
KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627

**● Grundstücke ● Häuser ●
● Finanzen + Versicherungen ●**

Wir haben Ihre Küche ...
Wir haben Ihr Bad!

poggenpohl



W. Mückel

Sieker Landstr. 224-226
2070 Großhansdorf 2
Tel. 04102/61041

an der Autobahnauffahrt
Ahrensburg

Kirche in Großhansdorf

Johannes-Gerhard
Bodammer
neuer Pastor
in Großhansdorf



Mit der Zeit umgehen lernen.....

Rückwärts gesehen kommt es mir so vor, als ob ich in den Beruf des Pastors geradezu »hineingeschubst« wurde: Denn die erste Rolle in meiner Jugend füllte die Musik aus; und wir alle - meine drei Geschwister und ich - mochten »den Talar« und »Kirchliches« nicht allzu gern! Inzwischen haben wir alle mit Theologie zu tun - ob in der Kirchenmusik, als Pastor oder als Hochschullehrer. Für mich entscheidend, daß ich Kontakt zu Menschen bekam, für die der Glaube keine Phrase ist: Einer von ihnen war der vielen Hamburgern bekannte, 1969 verstorbene Hauptpastor an St. Katharinen, Hartmut Sierig. Ich habe begriffen, daß die christliche Verkündigung einen Anteil in meinem Leben einnimmt, den ich sonst nirgendwo - auch nicht ersatzweise in der Musik oder in anderen geistigen »Gütern« - finde.

So habe ich 1960 das Studium der Musikpädagogik und der Oboe mit der Theologie vertauscht, - auch wenn ich mir heute keinen Tag vorstellen kann, an dem nicht auch Musikmachen, und wenn es nur ganz wenig ist, vorkommt. Nach dem Theologiestudium in Hamburg und München bestand ich 1967 mein 1. Examen. Zwei Jahre später - nach dem Vikariat in Aumühle und Heide - habe ich das 2. Theol. Examen abgelegt. Die Ordination in der Volksdorfer Kirche und meine erste volle Pfarrstelle in Pinneberg-Waldenau folgten.

Und diese zehn Jahre sind für mich zur wichtigen Lehrzeit und auch zur Zeit der ersten großen Bewährungsungen geworden. Ich habe dort ungefähr alles, was es im Pastorenleben gibt, getan: in der Kinderarbeit - in Familiengottesdienst - in Konfirmandenfreizeiten - in Gesprächskreisen - bei Seniorenachmittagen - bei unvergessen schönen Festen und Feiern - bei Amtshandlungen »in Freud und Leid« des Gemeindelebens - und (leider) auch in der Verwaltung....

Trotzdem: Seit einiger Zeit wurde ich unruhig: Ich merkte, daß ich - bei aller Befriedigung - eine neue Umgebung, neue Menschen, neue Impulse brauche.

Mein Weg hat mich nun in die Pfarrstelle nach Großhansdorf geführt. Ein »Programm« kann ich nicht »verkünden«; eher ein paar Stichworte: nicht so sehr action, sondern Konzentration auf Gespräche, Kontakte mit den Menschen dieses Ortes, Seelsorge in

der ursprünglichen Bedeutung des Wortes: im Anteilnehmen am Menschen, - dort, wo er allein ist, wo er Hilfe braucht, wo Schicksalsschläge, Isolierung, Vereinsamung ihn ratlos machen.

Ich finde es - wie ein Motto für die neue Arbeit - sehr gut, was Jörg Zink einmal dazu geschrieben hat:

»Mit der Zeit umgehen lernen, Tage, Stunden und Augenblicke ausschöpfen und so sich mit den Grenzen der Zeit befreunden. Jedem Tag sein Recht geben; dem Spiel, dem Gespräch, den Plänen, dem Werk, der Fröhlichkeit, dem Nachdenken und dem Schlaf seine eigene Schönheit und Schwere lassen, und so auch den letzten Tag mit Vertrauten durchleben. Nach Möglichkeit nichts tun, dessen Wiederholung man nicht wünschen könnte.

Allabendlich jeden Streit beenden, ehe die Sonne untergeht, und nichts Ungeordnetes durch die Tage und Wochen schleppen. Denn man holt, was man in Jahren versäumt hat, nicht in Stunden auf. Anderen ihre Schuld vergeben und Vergebung für die eigene Schuld erbitten und dies so, daß es nichts Ungewöhnliches, sondern etwas Tägliches ist. Darauf vertrauen, daß man Vergebung empfangen hat, von Gott und den Menschen, und dafür danken.

Gottesdienstplan

Volkstrauertag, Sonntag	18. November	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck
Montag	19. November	19.30 Uhr	Gesprächskreis Großhansd.
Buß- und Betttag	21. November	10.00 Uhr	Gottesd., Pastor Bodammer
Ewigkeitssonntag	25. November	10.00 Uhr	Gottesd., Propst Kohlwege „m. Abendmahl Pastor Linck
Montag	26. November	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag
		17.00 Uhr	Bibelgespr.-Kr. Rosenhof II
Mittwoch	28. November	19.30 Uhr	Treffpunkt »Für Sie«
		18.30 Uhr	Bibelstunde
		20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«
1. Advent	2. Dezember	10.00 Uhr	Familien-Gottesd. Past. Linck
Montag	3. Dezember	19.30 Uhr	Gesprächsk. Großhansdorf
Mittwoch	5. Dezember	18.30 Uhr	Adventsandacht
2. Advent	9. Dezember	10.00 Uhr	Einführungs-Gottesdienst für Pastor Bodammer
Montag	10. Dezember	17.00 Uhr	Bibelgesprächskr. Rosenh. II
		20.00 Uhr	Männerkreis
Mittwoch	12. Dezember	18.30 Uhr	Adventsandacht
3. Advent	16. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck
		15.00 Uhr	Alten- u. Adventsfeier

Am Sonntag, den 4. Advent, wird um 18.00 Uhr in der Auferstehungskirche Großhansdorf-Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, das »Weihnachtsoratorium« Teil 1-3 von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Essingt die Großhansdorfer Kantorei, dies schon im letzten Jahr das Weihnachtsoratorium mit großem Erfolg zu Gehör gebracht hat. Auch wird dieses Jahr wieder das Ahrensburger Jugendsinfonieorchester mitwirken. Folgende Vokalsolisten konnten für die Aufführung genommen werden: Katharina Popp - Sopran, Ulla Groenewoldt - Alt, Wilfried Jochens - Tenor und Klaus Fliegel - Baß.

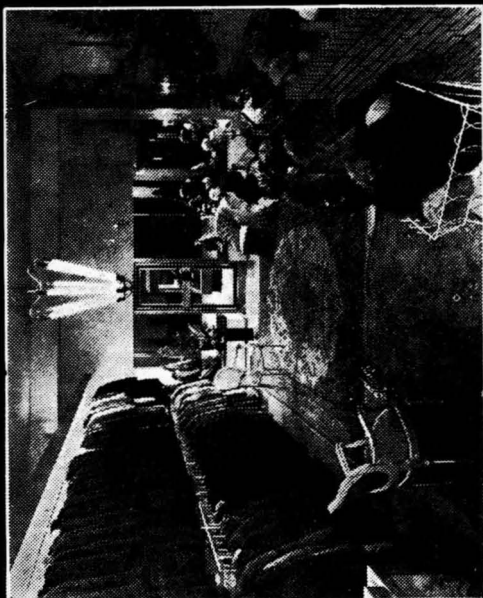
Das Orgelcontinuo spielt Karlheinz Färber. Die Gesamtleitung hat Joachim Einfeldt, Kantor und Organist der Auferstehungskirche.

Unkostenbeitrag DM 5,—, Schüler, Studenten DM 2,—

Sensationelle Gelegenheiten in großer Auswahl — Noch zu alten Preisen

pelz bazaar

Luxus zu kleinen Preisen:



Nerzmäntel

— ausgelassen — **DM 2.950,-**

Sonderangebote

in vielen Fellarten ab **DM 198,-**

Reinigung, Verlängerung, Umarbeitung
und Modernisierung Ihres alten Mantels.

Hamburger Pelz-Bazaar

Paulstraße 6
(U-Bahn-Ausgang Karstadt,
Mönckebergstr., neben Neckermann)

10% Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt

Felicitas Heimann-Kynast GmbH

Privat: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel.: 04102 / 62771

Lothar Kummer
immer eine gute Adresse
für Tapeten und Teppichboden

Neue Tapeten eingetroffen:

KOLLEKTION 80/81

**Sensationsangebot hochwertiger
Seidentapeten im Stilmuster**

12 verschied. Dessins,
Rolle 10 x 0,52 m **statt 21,80 nur 9,00**

Echte Lammfelle
weiß, Stück **49,00**
in beige, Stück **43,50**

Bad-Auslegeware
voll waschbar, viele Farben
1,50 m breit, **statt 30,— p. Meter nur 10,00**
solange der Vorrat reicht

Foto-Tapeten 1,80 x 2,70 **ab 20,00**

PVC Markenqualität, 2m breit, ab **5,90**

Ihr **Tapeten-Studio**

Lothar Kummer

Eilbergweg 7 Großhansdorf Telefon 6 24 51

Sparen lohnt sich wieder

Raiffeisenbank Südstormarn mit attraktiven Angeboten

Die Zinsen im Kredit- sowie im Anlagebereich kommen seit den letzten Tagen aufgrund der vor kurzem erfolgten Diskontsatzserhöhung weiter in Bewegung. Die kurz- und mittelfristigen Finanzierungen haben sich deutlich verteuert. Im Rahmen der Aktivierung des Spareinlagengeschäftes und der unbedingt erforderlichen Anpassung, wird die Raiffeisenbank Südstormarn die Spareinlagenzinsen generell um 1/2% p.a. ab 15.11.1979 anheben. Daneben werden erstmalig Sparbriefe als Kurzläufer angeboten: entweder **2 Jahre Laufzeit und 7 1/4 % p.a. Zinsen** oder **4 Jahre mit 8 % p.a. Zinsen**.

Neu ist auch der 10 %ige Sparszuschlag für alle, die nicht mehr prämiensparen können oder die Sparhöchstbeträge schon voll nutzen. Gespart wird sechs Jahre jeden Monat ein beliebiger - aber stets gleich hoher - Betrag. Am bequemsten geschieht dies per Dauerauftrag. Insgesamt läuft der Vertrag 7 Jahre. Zu dem üblichen Zins, der der allgemeinen Zinsentwicklung laufend angepaßt wird und dem Zinseszins, zahlt Ihnen die Raiffeisenbank Südstormarn außerdem einen Sparszuschlag von einmalig 10 % auf die gesamten Einzahlungen in den 6 Jahren.

Auch kurzfristiges Geld wird zur Zeit hoch verzinst. Festgelder ab DM 10.000,- und einer Mindestanlage von 60 Tagen werden zur Zeit mit 8,2 % p.a. verzinst.

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

HEINR. HAASE

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683



Eilbergweg 4

☎ 6 13 12

Ihre

Konditorei Güttler

fertigt für Sie — wie zu jedem Weihnachtsfest —

Stollen I. Qualität, nach Dresdner Art, oder nur mit Mandeln, aber auch Mohnstollen und erstklassigen **Baumkuchen** mit und ohne Kuvertüre-Überzug zum Verschenken und für den täglichen Bedarf.

Wir liefern täglich frei Haus.

Wald und Wasser in Großhansdorf

Wald und Wasser sind die beiden Komponenten, wenn man versucht, die Schönheiten der Landschaft in und um Großhansdorf zu bestimmen, modern ausgedrückt, den hohen Wohnwert der Gemeinde festzustellen. Es ist gewiß einmalig, daß mitten in der Gemeinde, zwischen gut ausgebauten Straßen, in der Nähe von 3 Bahnhöfen, ein breiter Waldgürtel die Baugebiete trennt und dadurch der altüberlieferte Name »Walddorf« noch immer berechtigt erscheint. Nur wer die geschichtliche Entwicklung kennt, vermag die angegebenen Tatsachen zu erklären. Er wird aber auch wissen, wie oft in den letzten Jahrhunderten die große Gefahr bestand, daß aller Wald abgeholzt werden sollte und daß es dann weitblickenden Männern gelang, diese Gefahr abzuwenden, indem sie ideelle und ethische Werte für die Zukunft gegen rein materielle Interessen der Gegenwart durchsetzten.

Die Tatsache, daß Großhansdorf und Schmalenbeck 1435/37 Hamburger Walddörfer wurden und der Rat der Stadt durch zwei Mitglieder, die sog. Waldherren, die Grund- und Gerichtsherrschaft ausübte, hat die Bauern dieser Walddörfer davor bewahrt, der Willkür eines adeligen Gutsbesitzers preisgegeben zu sein. Auch die Erhaltung unserer Wälder ist dieser Tatsache zu verdanken, denn in der Zeit der Ausdehnung der feudalen Gutswirtschaft haben die vielen Südstormarer Dörfer ihre großen Waldungen verloren. Sie waren ja alle als Rodungsdörfer in dem großen Grenzwald, dem limes saxoniae, entstanden, der sich von der Elbe bis an die Kieler Förde erstreckte als Grenzscheide zwischen Sachsen und Slaven. Der Name Manhagen erinnert noch an die Kampfzeit zwischen diesen beiden Völkern. Erst als die Slaven endgültig besiegt und nach Osten zurückgedrängt oder eingedeutscht waren, konnte der größte Teil des Waldes gerodet und Dörfer angelegt werden. Was aber von diesen Wäldern erhalten blieb, das sind die Reste dieses großen Grenzwaldes. Das größte Stück ist wohl die Hahnheide. Für Hamburg waren diese Walddörfer von großer Bedeutung als Lieferanten von Holz und Holzkohlen. Der Bedarf war enorm, denn neben Torf war Holz das einzige Brennmaterial, auch für Haus- und Schiffbau wurden große Mengen von Hartholz gebraucht. Das Holz von Großhansdorf wurde nach Wohldorf gefahren und von dort auf der Alster in die Stadt gefloßt. Viele Bauern und Bauernsöhne hatten aus der Holzwirtschaft ihre Haupteinnahmen. Eine geregelte Forstwirtschaft gab es bis ins 18. Jahrhundert nicht. Solange noch genügend Wald vorhanden war, dachte man nicht daran, für Nachwuchs an Bäumen zu sorgen. Erst als der ungeheure Raubbau sich bemerkbar machte, gab es Klagen und Mahnungen, z. B. eine Denkschrift im Hamburger Rat: »Bedenken wie die Hölzung, bisher so jämmerlich ausgerodet und vernichtet, könnte gehegt und verbessert werden«. Als Maßnahmen werden vorgeschlagen: Die Hausleute (Bauern) sollen alle Jahre ein Stück Land pflügen, misten und mit Äckern besäen, auch gegen Wild und Vieh einzäunen. Die Hausleute sollen keine Bäume erhalten, es sei denn, sie haben vorher fünf oder sechs junge Hestern die sie in ihren Höfen gezogen haben, in die Hölzung gesetzt. Wer einen Holzdieb anzeigt, soll einen Anteil an den Strafgeldern, die dieser erlegen muß, haben. -

Sehr nachteilig für den Wald wirkte sich ein altes Recht der Bauern aus, nämlich das der Viehweide in der »Freiheit«, dazu gehörte auch der Wald. Das Vieh ließ den jungen Nachwuchs nicht hochkommen. Erst mit der Verkoppelung am Ende des 18. Jahrhunderts erhielten die Bauern ihre eigenen Felder und die »herrschaftlichen« Wälder wurden zugeschlagen, d.h. sie wurden mit Knickwällen und Gräben umgeben und durften nicht mehr vom Vieh beweidet werden. 1806 beim Abschluß der Verkoppelung in Großhansdorf waren das die Eilshorst, die Eilberge, Mühlendamshorst und -kamp, die Rauhen Berge und der Zuschlag vor dem Manhagen, im ganzen 154 ha. Diese Wälder haben sich bis heute in den gleichen Grenzen erhalten. Der Manhagen-

Zuschlag wurde zwar 1871 verkauft, aber 1883 hat der Besitzer Tietz aus diesem Wald und vielen angrenzenden Bauernfeldern seinen schönen Manhagenpark gemacht, ebenso entstanden Wulfriede und Tannenhöft. Auch in unserer Zeit sind noch Wälder hinzugekommen, z.B. die 10 ha große Ponnykoppel am Ihlendiessweg.

Heute besteht keine Gefahr mehr, daß Wälder abgeholzt werden oder daß Waldstücke an Private verkauft werden wie vor 100 Jahren. Alle unsere Wälder sind Landschaftsschutzgebiete und werden durch Landesgesetze geschützt. Auch nach der großen Waldverwüstung 1945/46, als ein großer Teil der alten Buchenwälder auf Befehl der Besatzungsmacht kahlgeschlagen werden mußten, haben die Forstämter dafür gesorgt, daß sofort wieder mit der Aufforstung begonnen wurde. Man pflanzte damals in erster Linie Fichten und Kiefern, z.T. auch Pappeln, weil diese Bäume ein schnelles Wachstum besitzen. Der Holzertrag war damals ausschlaggebend. Heute ist der wirtschaftliche Nutzen weniger wichtig. Aber seine Bedeutung für die Erholung der Menschen und für die Volksgesundheit wird ganz groß geschrieben, besonders für Wälder in der Nähe von Großstädten. -

Die Freude der Menschen am Wald, die »Waldeslust«, ist aber erst vollständig, wenn zu dem Wald noch in irgend einer Form das Wasser hinzukommt, sei es als plätscherndes Bächlein, als stiller Teich oder als größerer See wie in der Holsteinsichen Schweiz. Großhansdorf wurde von der Natur nicht mit Seen bedacht, sondern nur mit wenigen kleinen Bächen, die das Niederschlagswasser zur Alster hin ableiten. Als solche Bäche, die schon von weit her aus anderen Gemeinden kommen, nenne ich die Hansdorfer Aue und den Viehbach. Die Aue kommt als »Gölm bach« aus einem Moor bei Spreng, der »Viehbach« aus einem Feuchtgebiet in der Hoisdorfer Flur. Beide Bäche wurden schon vor Jahrhunderten zu Teichen aufgestaut. Als Hamburg im 15. Jahrhundert die Dörfer Großhansdorf und Schmalenbeck erworben hatte, wird auch schon bald von einem festen Haus an der Aue im Beimoor berichtet, dort soll auch durch Stau der Aue ein Teich gewesen sein, aber Genaues hat sich nicht feststellen lassen. Ebenso soll der Viehbach in der Nähe des Walldreiter-Gehöftes zu einem Teich gestaut gewesen sein. Erst um 1640 wird der Mühlenteich an diesem Bach aufgestaut, und zwar auf Vorschlag des damaligen Besitzers des Schmalenbecker Hofes, Jasper Meyer. Der Mühlendamm wurde auf Anordnung des Waldherrn von den »Hausleuten«, d.h. den Einwohnern hergestellt. Die Mühle hat rund 200 Jahre bestanden. Dann wurde sie abgerissen, und das Müllerhaus wurde als Gastwirtschaft bis auf den heutigen Tag weitergeführt. Der Mühlenteich war am Anfang unseres Jahrhunderts völlig zugewachsen und wurde erst 1934 wieder hergestellt. Der Straßendamm von der Hansdorfer Landstraße zum Eilbergweg wurde erst 1956 geschaffen. Der größte Teich in der Gemeinde ist der »Große Teich« in Schmalenbeck. Er wurde auch schon 1640 mit dem Mühlenteich und noch 3 Teichen in Volksdorf an Jasper Meyer zur Fischzucht verpachtet. Damals gehörten alle Teiche dem Grundherrn, hier also dem Hamburger Rat. Der Pächter verpflichtet sich, »den Herren Bürgermeister, Syndici, Ratsherren und Ratssekretarien, wenn sie nach Hansdorf kommen und allda Mahlzeit halten, die Notdurft an guten Fischen ohne alles Entgelt und Bezahlung zu verschaffen.« Der Grote Diek ist seit damals immer beim Schmalenbecker Hof geblieben, zunächst als Pacht, später als Eigentum durch Kauf. Als der Hof 1910 zerteilt und aufgesiedelt wurde, ging der Teich an die Gemeinden über, die ihn heute als Erholungsgebiet pflegt. - Der Ablauf des Großen Teiches, die Smale Beke, wird noch an verschiedenen Stellen wieder gestaut, dazu gehört vor allem der in den Wald der »Rauen Berge« eingebettete Ihlendiek. Der Große Teich bekommt sein Wasser nur aus der nächsten Umgebung, aus kleinen Rinnsalen, die heute z.T. verrohrt sind. Früher kam die Smale Beke, die ja dem Ort den Namen gegeben hat, von der Sieker Grenze hinter dem Achterkamp. Durch den Hochbahngraben wurde sie 1912 abgeschnitten. Bei der Bebauung von Haberkamp und Heidkoppel hat die Gemeinde das Oberflächenwasser

aus diesem Gebiet durch ein Rohr, das unter die Hochbahnbrücke gehängt wurde, zum Teich geleitet und so die alte Verbindung wieder hergestellt.

Außer den bisher besprochenen sehr alten Teichen gibt es nun seit Ende des vorigen Jahrhunderts eine Reihe von Teichen, die mit den großen Parks rein zur Lust und Freude ihrer Besitzer hergestellt wurden. Da ist zunächst der Manhagenpark mit seinen zwei Teichen. Er wurde 1883 von dem Hamburger Kaufmann Joh. Dietrich Theodor Tietz geschaffen. Das Drevesmoor wurde zu dem großen Teich, der Sumpf an der Sieker Landstraße zu dem Sählendiek mit Insel. Als 1964 Gefahr bestand, daß der Manhagenpark an Private verkauft werden sollte, hat die Gemeinde Großhansdorf dafür gesorgt, daß dieses schöne Waldgebiet der Öffentlichkeit erhalten blieb. Auch die anderen großen Parks, Wulfriede, Tannenhöft, Dörpstede, Jäckbornshorst, die alle im ersten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts geschaffen wurden, besaßen Teiche, denn es gehörte nun einmal zu einem schönen Landschaftspark, daß Wasserrflächen vorhanden waren. Sie sind nur zum Teil erhalten, aber nicht öffentlich zugänglich. - Den Parks und Wäldern verdankt Großhansdorf seine Weitläufigkeit und Schönheit. Daß unsere Landschaft so erhalten wird, ist die Sorge unserer heutigen Generation. Darum schließe ich mit der Großhansdorf-Hymne; die 1974 zur 700-Jahrfeier gedichtet und komponiert wurde:

»Smale Beeke, grüne Wälder, bunte Wiesen, Feld und Hain,
sollen lebensfrohen Menschen eine schöne Heimat sein.
über den drei »Rauhen Bergen« mag der Reiter Schutz stets sein:
Grüne Heimat, mein Großhansdorf, du sollst blühen und gedeihn!«

W. Wilken

Bäckerei

Konditorei

Uwe J. L. Dreyer

Wöhrendamm - 2070 Großhansdorf

62382

**Lieferung
frei Haus**

auf Bestellung
auch sonntags

Unser bekanntes Weihnachtsgebäck ist jetzt schon vorrätig!
Braune und weiße Kuchen, Zimtsterne, Spitzkuchen, Mutzel-
mandeln, Lübecker Marzipan. - Christstollen, mit reiner Butter
gebacken. - Große Auswahl an Teegebäck.

— **Alles eigene Herstellung.** —

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

Fr. Möller jr KG

Reger Zuspruch in der Sparwoche

Raiffeisenbank Südstormarn verteilte Gewinne

Regen Zuspruch fand auch wieder die diesjährige Sparwoche. Unabhängig von der augenblicklichen allgemeinen Tendenz wurde festgestellt, daß die Sparneigung gerade zur Sparwoche doch wieder zugenommen hat. Neben Einzahlungen auf Sparkonten, konnten auch viele neue Konten eingerichtet werden.

Im Rahmen der diesjährigen Sparwoche beteiligte sich die Raiffeisenbank Südstormarn eG auch an dem vom Bundesverband veranstalteten Preisausschreiben »Ein Sack voll Geld zu gewinnen«. Zu suchen war der richtige Weg durch ein Labyrinth und das **Lösungswort »Gut beraten — gut gespart«**, was gleichzeitig das Motto der diesjährigen Sparwoche bedeutete.

Es ist gerade die individuelle Beratung, der bei der Raiffeisenbank Südstormarn eG große Aufmerksamkeit gewidmet wird und die damit verbundene Hilfeleistung, jeden Sparer seinem Sparziel näher zu führen.

Die inzwischen erfolgte Auslosung ergab folgende Preise:

Ein Sack mit DM 1.000,— gewann Claudia Mertmann, Barkholt 8, 2070 Großhansdorf und damit den 1. Preis.

Den 2. bis 5. Preis gewannen: Maren Mielck, Sieker Landstraße 86, Großhansdorf, Ruth Porath, Am Dorfplatz 9, Barsbüttel-Stellau, Christian Schroth, Alter Achterkamp 86, 2070 Großhansdorf, Stephan Gooß, Ostpreußenweg 18, 2070 Großhansdorf. Sie erhielten je ein Sparbuch mit einer Einlage von DM 10,—.

Inzwischen sind auch die anlässlich der Einweihung des Eilbergweges gestarteten Luftballons wieder gelandet und ein Großteil der Karten sind von den Findern an die Raiffeisenbank zurückgeschickt worden.

Eindeutig erster Gewinner des Luftballonwettbewerbs war Christoph Glup aus Siek; er erhielt den **Goldbarren von 10 g.** Sein Ballon wurde auf einem Frachtschiff kurz vor der Küste von Schweden von einem Seemann gefunden. Dieser schickte die Karte mit einem netten Brief, unterzeichnet mit »Hein Daddel« wieder zurück. Der zweite und dritte Preis ging an: Bettina Rau, Eckhorst und Familie Schippmann in Hoisdorf. Die beiden Ballons waren bis weit nach Dänemark geflogen. Weitere Preise in Form von Jeans-Sparbüchern erhielten Verene Möller, Siek, Arne Koch, Siek, H. Endebruk, F. Voit, Anik Bitzer und Ch. Ellegast. **U.a. gewann der Leiter der Kreissparkasse in Großhansdorf, Horst Steinke,** der sich wie viele an dem Luftballonwettbewerb beteiligte, **ein jeans-Sparbuch mit einer Einlage von DM 5,—.**

Beim Glücksradspiel gewannen Carsten Voigt, Julian v. Akermann und Götz Grube die drei ersten Preise. **Das bei beiden Wettbewerben; an denen sich über 1.000 Kinder und Erwachsene beteiligten,** vereinbarte Startgeld von insgesamt ca. DM 400,— wurde dem Deutschen Roten Kreuz gespendet.

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

Dienstleistungen

Reparaturen

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

**Gerd
Fleischmann**

staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANSDORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 04102 - 6 36 08

Schloßkonzert in Wotersen

Konzert im Schloß, das läßt an klassische Musik, an Mozart, Beethoven, an berühmte Orchester, Solisten und Dirigenten denken; wozu Schlösser und Gärten eine stimmungsvolle Kulisse bilden. Ein Vergnügen ganz besonderer Art bietet da das im Kreis Herzogtum Lauenburg gelegene Gut Wotersen. Es öffnet, nun schon zum sechsten Mal, am Vorabend des 17. Juni die Pforten seines Parks für ein Blaskonzert von mehreren Musikzügen des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg. Eine bunte Menge trifft dort zusammen; Landleute aus der Umgegend, Camper aus dem nahe gelegenen Güter, Menschen aus den Städten Büchen, Mölln und auch aus Hamburg. Man kommt schon rechtzeitig und spaziert erst noch ein bißchen durch den schönen Landschaftspark, mit seinem herrlichen alten Baumbestand in welligem, abwechslungsreichen Gelände, den ein, zu einem hübschen, seerosenbewachsenen Teich aufgestauter Bach durchfließt.

Das Herrenhaus, ein strenges dreiflügeliges, im Hauptteil zweigeschossiges Bauwerk von elf Achsen mit einem giebelbekrönten Mittelrisalit, wurde 1736 von dem hannoverschen Architekten Heumann erbaut, der damit eines der Hauptwerke des Barock in unserem Land geschaffen hat. Wotersen ist seit über zweihundertfünfzig Jahren im Besitz der Familie Bernstorff, wohlbekannt und hochberühmt in Schleswig-Holstein durch Johann Hartwig und Andreas Peter Bernstorff, Minister am Königshofe zur Zeit des dänischen Gesamtstaates.

Feldsteingemauerte, reetgedeckte Scheunen und niedrige Wohnhäuser, der Gutsarbeiter machen Wotersen zu einem in sich geschlossenen Gemeinwesen, zu der die umgebende Landschaft, große reiche Felder, Laub- und Nadelwälder, von alten Lindenalleen durchschnitten, ein übriges tut. Vor diesem herrlichen Hintergrund nehmen die Kapellen aus Sahms, Niendorf, Pampau, Talkau, Berkenthin, Mölln und Lauenburg Aufstellung, während die Abendsonne auf dem im warmen Gelb gestrichenen Gebäude, mit einer von gußeisernen Säulen gehaltenen Veranda liegt. Begonnen wird mit dem Marsch der finnischen Reiterei, einer Huldigung an Graf Bernstorff, dem Schirmherr der Veranstaltung.

Von einem Conferencier angesagt, spielen die Kapellen mal einzeln, mal gemeinsam Bekanntes und Unbekanntes, konzertant oder auch zackig, während die Sonne versinkt und Abenddunkel sich ausbreitet. Wenn dann zum Schluß der Schneewalzer und erklingt, schunkelt alles begeistert mit. Die Feuerwehr aber, deren eigentliche Aufgabe das Retten, Helfen, Löschen und Schützen ist, zeigt hier, daß sie zu einem beachtlichen Träger von Unterhaltung und volkstümlicher Kultur geworden ist.

J. Wergin

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

R.

Einfamilienhäuser und Bauplätze

D.

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

M.

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

Neues Fahrzeug für »Essen auf Rädern« in Großhansdorf

Mit Mitteln des »Kuratoriums Deutsche Altershilfe« und DRK-Zuschüssen beschaffte der DRK-Ortsverein Großhansdorf ein neues Fahrzeug für die Aktion Essen auf Rädern. Damit kann der bis dahin eingesetzte DRK-Mehrzweckbus seiner eigentlichen Bestimmung als K-Fahrzeug wieder zugeführt werden.

Der neue VW-Passat, für den an Kuratoriumszuschüssen 8.000,- DM bereitgestellt wurden, dient jetzt ausschließlich der Aktion Essen auf Rädern. unter Federführung des DRK in Zusammenarbeit mit den anderen freien Wohlfahrtsverbänden im Ort wurde dieser Mahlzeitendienst für alte Menschen im Februar 1974 erstmalig im Kreise Stormarn eingerichtet. Bis heute sind rd. 45 000 warme Mahlzeiten – darunter besonders auch Diätessen – vom LVA Krankenhaus zubereitet worden.

Dieser damals spontan ins Leben gerufene Dienst am Nächsten wurde anfänglich von einigen wenigen ehrenamtlichen Kräften in Privat-Pkw's durchgeführt, bis die Gemeinde für diese spezielle Aufgabe Zivildienstleistende bereitstellte, die darüberhinaus sich auch in der offenen Altenhilfe betätigen.

Dem DRK und der örtlichen AG freier Wohlfahrtsverbände ist sehr daran gelegen, dass beim Empfang des Essens die alten Menschen auch einen Ansprechpartner haben, dem sie sonstige Nöte und Sorgen mitteilen können. Mit dem Einsatz von Zivildienstleistenden konnte diese Art der Betreuungsarbeit in Großhansdorf bisher sehr erfolgreich praktiziert werden.

Erika Schlömp

Für hundert Kauf- und Mietinteressenten aus dem gesamten
Bundesgebiet suche ich ständig

Bauplätze
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser
Wohnungen
Ladengeschäfte
Resthöfe, Katen
Renditeobjekte



Otto Cropp
Haus- und Hypothekenmakler



Eilbergweg 6 - 2070 Großhansdorf - Tel. 04102/61157



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Tel. 04102/22 55

Wir liefern Anbauwände und Küchen für jeden Raum. Sonderwünsche werden in eigener Werkstatt angefertigt. Ein Besuch lohnt sich!

maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten · eigene Gerüste
Moderne, geschmackvolle Farbberatung
Verlegen von Teppichböden- und fliesen.

Hans Kruse · Schaapkamp · 2070 Großhansdorf
Telefon: (0 41 02) 6 25 78

W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

Geschenkartikel
Messing - Kupfer - Zinn
Glas - Porzellan

Schlitten und Schlittschuhe

Sieker Landstraße 116
2070 Schmalenbeck
Telefon: 6 21 14

Metabo:
Bohrmaschinen
Sander-Stich- und
Handkreissägen
Alu-Schiebeleitern

Rund ums Bett gibt es viele Schenkmöglichkeiten

Sehen Sie sich doch einmal unverbindlich bei uns um:

Aparte Bettwäsche oder eine kuschelige Lamadecke.

Wir zeigen Ihnen in allen Preislagen Geschenke, mit denen Sie
Freude bereiten können.

Betten **BUBERT** Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 52028

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflagemittel
Funk-Kunden- und Stördienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41

Plattdütsch Snäck

Bitter un sur is Mann's Natur,
ober warm un söt is dat Froonsgemöt.

Ick stof min Fro mit gode Mür, sä de Bur,
dor hau he ehr mit de Bibel över'n Kopp.

Lütje Kinner – lütje Sorgen,
Grote Kinner – grote Sorgen.

Kummst ut de Angst nich rut, sä de Jung,
in'n Sommer dat Gewidder, un in'n Winter de School.

Is nich allens Bodder, wat de Koh gifft, sä de Deern,
dor har se in de Kohschiet pett't.

Kopparbeit strengt an, se de Oss,
dor tröck he to'n ersten Mool den Ploog.



BRILLEN MAURER
Inh. Augenoptikermeister

H. Rohde

2070 AHRENSBURG
MANHAGENER ALLEE 9
☎ 04102/52172

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

● K I E S L E R ●

Agentur der

Hamburg-Mannheimer

Sachversicherungs-AG

**Ihr Partner in Versicherungs-
und Versorgungsfragen.**

**Denn wir haben die Spezialisten und das
richtige Angebot.**

**Lassen Sie sich informieren und bei
Bedarf ein maßgeschneidertes Angebot
unterbreiten.**

Wir beraten Sie gern!

A. KIESLER

Hamburg-Mannheimer

Sachversicherungs-AG

Agentur 421 - 178

Sieker Landstraße 136, 2070 Großhansdorf 2

☎ 04102/63627

1927

1979

Spar-Parade

**Ausgesprochen viel Auto
für erfreulich wenig Geld.**

Rekord- Sondermodell

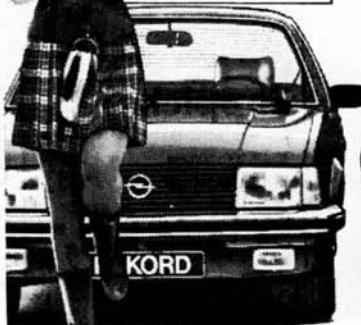
Schnell zugreifen, nur in
limitierter Stückzahl.
Unser Angebot:
Statt DM 17 887,—
für den Rekord Luxus
2türig in gleicher
Ausstattung nur

DM 17386,—*

Ascona- Sondermodell

Schnell zugreifen, nur in
limitierter Stückzahl.
Unser Angebot:
Statt DM 14 213,—
für den Ascona 2türig
in gleicher Ausstattung
nur

DM 13697,—*



* frei Ahrensburg

Ihr guter Partner beim Autokauf



Möller

Ahrensburg
Hamburger Str. 41-43
Tel. (04102) 51181

Bargteheide
Lübecker Str. 25
Tel. (04532) 1893

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. (04102) 53955

Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942



Badminton • Fußball • Handball • Jedermannsport • Judo • Leichtathletik
Kegeln • Schach • Tanzsport • Tennis • Tischtennis • Turnen • Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen
2. Vorsitz. - Helmut Traeder • Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 63563 - Bankkonto: Kreissparkasse
Stormarn Nr. 190-338-163 • Raiffeisenbank 319996 • Postscheck:
Hamburg Nr. 85695-201

Geschäftszeit im Willi-Hilbert-Heim: Tel. 62305
Dienstag von 10 - 12 Uhr, Mittwoch von 19 - 21 Uhr

Weihnachtsfeiern 1979 im SVG

Bald ist es wieder soweit und deshalb notieren Sie sich bitte nachfolgende Termine.

Für die Kleinkinder 3 - 7 Jahre sowie für Mutter- und Kindturnen am Mittwoch, den 12. Dezember 1979 um 16.00 Uhr im »Waldreitersaal«.

Für die Altersgruppen 8 - 10 Jahre am Donnerstag, den 13. Dezember 1979 um 15.00 Uhr ebenfalls im »Waldreitersaal«.

Für die Altersgruppen ab 11 Jahre am Donnerstag, den 13. Dezember 1979 um 17.00 Uhr im Waldreitersaal.

Die Damen sämtlicher Gymnastikgruppen treffen sich am Mittwoch, den 12. Dezember 1979 um 17.00 Uhr im Waldreitersaal.

Die Damen sämtlicher Gymnastikgruppen treffen sich am Mittwoch, den 12. Dezember 1979 um 20.00 Uhr im »Waldreitersaal« zu einer Weihnachtsfeier. Das kleine Julklappäckchen sowie das Tütchen mit einer evtl. Hausbäckerei bitte nicht vergessen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Für alle Weihnachtsfeiern wünschen wir ein gutes Gelingen und viel Spaß.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
laten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 · Telefon 62927

SVG-Handball

Auf der außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Handballabteilung wurde am 27. September mit überwiegender Mehrheit Rainer Rehfeld zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Er tritt damit die Nachfolge des Gründers und langjährigen Vorsitzenden der Abteilung, Gerd Kraechter, an, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellte.

Inzwischen haben alle Handball-Mannschaften mit Ausnahme der neu nominierten 3. Herren ihre ersten Punktspiele in der neuen Saison absolviert mit mehr oder weniger gutem Erfolg.

Das Top-Team ist per Ende Oktober die männl. C, die die Tabelle mit 7 : 1 Punkten anführt. Aber auch die anderen Jugendmannschaften wie die weibl. A, weibl. B, männl. A und D können nach Startschwierigkeiten mit einer positiven 4 : 2-Punkte-Bilanz aufwarten. Allein die männl. B. steht mit 0 : 8 am Tabellenende, allerdings ist man auch hier noch optimistisch.

Die Erwachsenen hatten bis auf die neue 2. Damen einen »Bombenstart«. Als Aufsteiger in die 3. bzw. 6. Division sorgten sowohl die 1. Damen mit 5 : 1 als auch die 1. Herren mit 4 : 0 Punkten für eine angenehme Überraschung. Auch das 2. Herren-Team konnte ihre ersten beiden Spiele mit klaren Siegen beenden. Die 2. Damen steht noch in den Anfängen, so daß die zwei Niederlagen durchaus verständlich sind. Erst in der Rückrunde wird man wohl besser aufspielen können.

Jedermannsport im SVG

Diese Abteilung, die jedem Erwachsenen, ob Mann oder Frau, ob untrainiert oder nicht, Gelegenheit geben soll, sich körperlich fit zu halten, ist in den letzten Jahren durch häufigen Trainerwechsel etwas zu kurz gekommen. Wenn auch die Übungsstunden immer unter der Leitung von Frau Franke aufrechterhalten wurden, war die Abteilung doch ständig auf der Suche nach einem neuen Übungsleiter. Die Turn- und Freizeitabteilung des SVG freut sich nun auf die Mitarbeit einer jungen, dynamischen Sportstudentin.

Alle Ehepaare und Einzelpersonen, die Spaß an Spiel und Bewegung haben sind herzlich eingeladen, unverbindlich an einem Trainingsabend

montags ab 20.15 Uhr in der Halle am Wöhrendamm

teilzunehmen.



Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

»Neu im SVG — Jazzgymnastik für Anfänger«

Wir trainieren montags von 18.30 - 19.30 Uhr in der kleinen Halle Schmalenbeck. Wir sind dafür interessiert, kann unverbindlich an einem der nächsten Montage teilnehmen.

Deutsches Sportabzeichen 1979

Auch wenn es Petrus im Sommerhalbjahr 1979 nicht besonders gut mit uns meinte, so war die Trainingsarbeit der Leichtathleten doch sehr erfolgreich. Nachstehend aufgeführte Sportlerinnen und Sportler erwarben das »Deutsche Sportabzeichen«.

Schüler: Bell, Thorsten - Edler, Lorenz - Fiehn, Oliver - Gohr, Andreas - Gohr, Matthias - Grahl, Stefan - Groth, Jan - Lück, Stefan.

Jugend: Albrecht, Marc - Buss, Jens - Driever, Kirsten - Grahl, Andreas - Lück, Kerstin - Vietmeyer, Anke

Frauen: Christiansen, Christa - Edler, Elisabeth - Franke, Hanna - Günther, Giesela - Kauffeld, Ursula - Klentze, Marianne - Lück, Elisabeth, Mühlbauer, Heike - Richter, Gertrud - Schaarschmidt, Helga - Schmidt, Elke - Schmücking, Regine - Stumpp, Margret - Tolle, Heidi - Vogelsang, Ingeborg - Zeller, Traute - Springer, Inge.

Männer: Christiansen, Hans - Dümmke, Jürgen - Hamann, Manfred - Karnstedt, Hellmuth - Lück, Rudolf - Plewka, Heinz - Richter, Carl-Heinz - Schaare, Karl-Heinz - Schaarschmidt, Wolfgang - Springer, Hans-Jürgen - Suhr, Peter.

Frau I. Springer, Frau Klentze und Herr Christiansen erwarben zum »zehnten Male« und Frau E. Lück zum fünften Male das »Deutsche Sportabzeichen«. Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich.

I. Vogelsang
(Sportabzeichenwartin)

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

Sanitär-Installation

**Bauklempnerei
Gas-Zentralheizung**

seit 60 Jahren

Ernst Wittern

Inhaber N. Hohn - Installateurmeister

Ahrensburg, Manhagener Allee 36

**Tel. 52448
Privat: 59154**

Vom Standesamt

Geburten:

13. 9.79 Katharina Poth, Hasselkamp 23
 13. 9.79 Julia Poth, Hasselkamp 23
 13. 9.79 Johannes Maximilian Treutwein, Haberkamp 21
 26. 9.79 Melanie Berger, Up de Worth 19
 30. 9.79 Frank Eggers, Ihlendielsweg 9
 30. 9.79 Jennifer Meyer, Himmelshorst 47
 2.10.79 Nikolas Diedrich, Groten Diek 18

Eheschließungen

14. 9.79 Dipl. chem. Hartmut Schwesinger, Hamburg und
 Heike Hermann, Großhansdorf, Erlenring 39
 14. 9.79 Peter Pahl, Sieker Landstr. 207, 2070 Großhansdorf und
 Franziska geb. Jant, Großhansdorf, Sieker Landstr. 207
 28. 9.79 Hans-Joachim E.F. Busch, Jever, Schloßstr. 5 und
 Annegret geb. Wedemeier, Großhansdorf, Jäckbornsweg 10
 5.10.79 Hans-Joachim Falenski, Hamburg 73, Carlssonweg 8 b und
 Renate Plonis, Großhansdorf, Hasselkamp 37
 12.10.79 Reinhard Fritz Emil Ganzer, Tangstedt, Dorfstr. 18 und
 Daniela Irmhild Alltrock, Großhansdorf, Beim Fahrenberg 5

Sterbefälle

- | | | |
|----------|---|----------|
| 15. 9.79 | Irmgard Erna Biesner geb. Bobran,
Beim Fahrenberg 6 | 55 Jahre |
| 28. 9.79 | Ursula Christa Kabisch geb. Duschner
Kastanienweg 1 | 46 Jahre |
| 1.10.79 | Walter Meier, Elchweg 22 | 72 Jahre |
| 11.10.79 | Hertha Minna Ernestine Paulun geb. Hoffmann
Hoisdorfer Landstraße 28 | 81 Jahre |
| 9.10.79 | Mathilde Caroline Dorothea Böhme geb. Jacobsen
Sieker Landstr. 58 | 78 Jahre |
| 15.10.79 | Ottilie Therese Betty Hedwig Holst geb. Kayser
Papenwisch 67 | 75 Jahre |
| 16.10.79 | Karl-Heinz Werner Schirmer, Eilbergweg 41 | 61 Jahre |
| 19.10.79 | Kurt Karl Friedrich Jürgen Volkstaedt
Beim Fahrenberg 6 | 66 Jahre |
| 21.10.79 | Marie Elise Bertha Limberg geb. Henk, Barkholt 26 | 82 Jahre |
| 22.10.79 | Erica Wilhelmine Friederike Schulze geb. Martin
Rümeland 2 | 75 Jahre |

FÜR DIE VIELEN GLÜCKWÜNSCHE, BLUMEN UND
GESCHENKE ZU UNSERER SILBERHOCHZEIT AM 16. 10.
SAGEN WIR UNSEREN HERZLICHEN DANK.

Rudolf und Martha Koßmehl

GROSSHANS DORF, BEIMOORWEG 5

Emmi und Ewald Möller,

Ahrensfelder Weg 34,
ich wünsche Euch viel Glück zu Eurem

40. Hochzeitstag

am 25. November 1979 und noch viele gute Jahre in Zufriedenheit
und Harmonie.

Schmalenbeck, im November 1979 Eure *Karla 1,47*

*Für die vielen Glückwünsche und freundlichen
Aufmerksamkeiten zu unserer Goldenen Hochzeit
sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekann-
ten, den Vertretern der Vereine und dem Posau-
nenchor der Auferstehungskirche Schmalenbeck
unseren herzlichen Dank.*

Hans und Erna Fentrup

*Schmalenbeck,
Neuer Achterkamp 7*

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen



Kunststoff-Fenster mit
überlegenen
Vorzügen



■ Energie sparen! ■ Streichen vergessen! ■ Schalldämmen!

SANCO® - Isolierglas auch für Altbau-Fenster

Stölting



Tischlerei

Großhansdorf

Tel. 6 27 48

Werner Hannemann

Malermeister

Bei den rauen Bergen 27 · Großhansdorf · Tel. 61508

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten sowie
Fußboden-Belagsarbeiten

Übernahme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**

z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Glasbausteinarbeiten**

Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

Eckhard Lau

GROSSHANSDORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 66267

Wir gratulieren recht herzlich

- Frau Sophie Friedrichs, Kortenkamp 16
zum 80. Geburtstag am 1.11.1979
- Frau Martha Wichmann, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 85. Geburtstag am 1.11.1979
- Frau Louise Rothsuh, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 90. Geburtstag am 3.11.1979
- Frau Edna Schmidt-Schulz, Hoisdorfer Landstr. 72
zum 80. Geburtstag am 7.11.1979
- Herrn Herbert Kruse und Frau Helene, Heidkoppel 21
zur Goldenen Hochzeit am 9.11.1979
- Frau Charlotte Moeschter, Birkenweg 17
zum 80. Geburtstag am 10.11.1979
- Herrn Harry Radel, Hoisdorfer Landstr. 72
zum 80. Geburtstag am 15.11.1979
- Herrn Willy Zimmy und Frau Meta, Alte Landstr. 30
zur Goldenen Hochzeit am 16.11.1979
- Herrn Heinrich Alfeis, Hoisdorfer Landstr. 72
zum 85. Geburtstag am 17.11.1979
- Frau Lina Kiekel, Alter Achterkamp 69
zum 85. Geburtstag am 18.11.1979
- Herrn Erwin Wiese, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 80. Geburtstag am 23.11.1979
- Herr Helmuth Fuss, Kortenkamp 8
zum 80. Geburtstag am 26.11.1979
- Herrn Walter Espert, Babenkoppel 18 a
zum 85. Geburtstag am 27.11.1979
- Frau Anna Siebeneicher, Wetenkamp 3
zum 85. Geburtstag am 28.11.1979
- Frau Helene Doessel, Sieker Landstraße 156
zum 80. Geburtstag am 29.11.1979
- Frau Henriette Trost, Neuer Achterkamp 32
zum 80. Geburtstag am 30.11.79

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 **55156**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

Beratung · 207 Ahrensburg · Waldstr. 11

Friedrich Bauer - Gebäudetrockenlegung

Grundwasser- und Feuchtigkeitsisolierung - Fassaden-Imprägnierung
Verlegung von Ringdrainagen - Montage von autom. Schwimmerpumpen
Dachstuhlprägnierung und Holzbockbekämpfung.

2071 SIEK - Hauptstraße 21 - Telefon 04107-9307



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

17.11.	12 Uhr bis 19.11.	8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel.	62585
20.11.	19 Uhr bis 22.11.	8 Uhr	Dr. Kirchhöfer		61547
24.11.	12 Uhr bis 26.11.	8 Uhr	Dr. Lindner		63359
1.12.	12 Uhr bis 3.12.	8 Uhr	Dr. Hoffmann	04107/7161	
8.12.	12 Uhr bis 10.12.	8 Uhr	Dr. Blaßl		61690
15.12.	12 Uhr bis 17.12.	8 Uhr	Dr. Kirchhöfer		61547

Rodenstock
Modellbrillen



Der großen Auswahl wegen . . .

BRILLEN-STUDIO Ahrensburg

Wilfried Johann-to-Settel

207 Ahrensburg ·

Manhagener Allee 7 ·

Tel. 041 02/58385

BRILLEN- *Stübchen*

Wilfried Johann-to-Settel

2070 Großhansdorf

Eilbergweg 7

Tel. 041 02/64447

C O N T A C T L I N S E N

Alle Kassen

Aus der Gemeinde

Das Grenzeck kommt zu Großhansdorf. Nunscheintes nach langen Verhandlungen, nach Befragungen der Anwohner und der Kreisbehörden endlich entschieden zu sein. Am 12. November 79 haben die Gemeindevertretungen in Siek und Großhansdorf gleichzeitig die Umgemeindung dieses Ortsteils beschlossen. Dabei mußte Großhansdorf gewisse Bedingungen, die Siek gestellt hatte, erfüllen; z.B. daß das Gebiet auch weiterhin Außengebiet bleibt, daß Großhansdorf sich verpflichtet, für Anschluß an die eigene Kanalisation zu sorgen. Als Termin für die Umgemeindung ist der 1. Januar 1980 vorgesehen.

Der Arbeitskreis des DRK-Ortsverein Großhansdorf u. Umgeb. wird in diesem Jahr wieder einen Bazar veranstalten. Er findet am 17. November 1979 von 14 bis 19 Uhr im Walddreiersaal in Großhansdorf statt. Der Erlös soll zu einem Teil als Zuschuß für ein neues Fahrzeug für die Aktion »Essen auf Rädern« Verwendung finden und zu einem Teil der sozialen Arbeit des DRK Großhansdorf zugutekommen. Auf dem Bazar werden u.a. Kinderspiele, Bücher, Schallplatten, Hand- und Bastelarbeiten und Gegenstände aus »Omas Haushalt« zum Verkauf angeboten werden und eine Cafeteria wird mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen die Besucher erfrischen. Spenden für den Bazar werden gern entgegengenommen und können bei Frau Helga Blau, Erlenring 12 in Großhansdorf abgegeben werden. Die Telefonnummer von Frau Blau ist 04102/62110.

K. Irmisch



Altes Haus wird wieder jung

Mit einer modernen
ALNO-Anbauküche. • Wir
messen alles aus • planen
individuell • passen Ihre
neue ALNO-Anbauküche
genau dem Grundriß an.

ALNO®
Anbauküchen

Friedr. Behnke

INSTALLATIONEN

sanitäre Anlagen - komplette
Einbauküchen
mod. Gasheizungen

Grenzeck 6, 2071 Siek
(An der Autobahn)

Tel. 6 12 79



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

16.11. RO	24.11. RO	2.12. RO	10.12. RO
17.11. S	25.11. S	3.12. S	11.12. S
18.11. W+WA	26.11. W+WA	4.12. W+WA	12.12. W+WA
19.11. A	27.11. A	5.12. A	13.12. A
20.11. B+UB	28.11. B+UB	6.12. B+UB	14.12. B+UB
21.11. F	29.11. F	7.12. F	15.12. F
22.11. K	30.11. K	8.12. K	16.12. K
23.11. RA	1.12. RA	9.12. RA	17.12. RA

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel

Telefon 6 11 78

WA

A - Adler Apotheke Ahrensburg Hagener Allee 16	Tel. 22 74	F - Flora Apotheke Ahrensburg Hamburger Straße 11	Tel. 5 49 48	RO - Rosenapotheke Ahrensburg Manhagener Allee 46	Tel. 27 21
B - Bahnhof Apotheke Ahrensburg Stormarnstraße 5	Tel. 5 38 50	RA - Rathaus Apotheke Ahrensburg Rathausplatz 35	Tel. 5 47 62	W - Westapotheke Ahrensburg Wulfsdorfer Weg 90	Tel. 5 35 57
K - Klaus-Groth-Apotheke	Tel. 5 43 89	Ahrensburg Klaus-Groth-Straße 2 - 4			
S - Schloßapotheke	Tel. 5 41 11	Ahrensburg Marktstraße 15			

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargeheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0 4532/ 16 77 - **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walddreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Klekut“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags, 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungschar und 17.30 Uhr Teenagerkreis

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

**Elektrogeräte für den modernen Haushalt, Leuchten
Rundfunk- und Fernsehgeräte und Elektro-Reparaturen**

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · Telefon 62310

● ● 50 Jahre Fachgeschäft ● ●

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11

Telefon 6 21 86



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sicker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53

Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung



**Kaufen Sie gleich das Optimale -
unsere KAUFMIETE macht
es möglich!**

Körting-Turm »Mini-Compact«	DM	2498,00
2 x 80 Watt, Digital-Tuner	Miete	DM 99,90
Uher HIFI-POOL Z 100	DM	2498,00
2x80 Watt	Miete	DM 99,90
Nordmende 3-fach-Kombination	DM	1298,00
9500 SCP, 2 x 80 Watt	Miete	DM 48,00
Großbildschirm-Projektionsgerät	DM	3598,00
1,75x1,75 m, scharfes Bild	Miete	DM 148,00

Kaufmiete FERNSEH-*Lani* - Sonderservice

- + **Alles** auf Kaufmiete: HiFi-Stereo, Fernsehen, Video, Antennen, Zubehör
- + Jederzeit Rückgaberecht
- + Solange Miete — solange kostenloser Garantie-Service
- + Beahlt sich durch monatliche Kaufmiete von selbst
- + Jederzeit mit dem Restbetrag kaufen
- + Geht nach voller Laufzeit **ohne Kaufzuschlag** in Ihr Eigentum über
- + Ab 35. Monat erhalten Sie Ihre Anfangskaution **mit 8% verzinst** zurück
- + Keine Bankeinschaltung, wir finanzieren alles selbst.

Ihr Traumgerät auf Kaufmiete — wir sind Ihr Partner

FERNSEH-*Lani*

ELEKTRONIK-FACHGESCHÄFT FÜR AUDIO-UND VIDEO-TECHNIK

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, Tel. 04102/52459

Wir sind vom Fach — darum können wir Sie fachkundig beraten.